

# QUIZ-FRAGEN MISEREOR/BDKJ- JUGENDAKTION 2013



MISEREOR/BDKJ  
Jugendaktion 2013



Frage 1: Wo liegt Paraguay?

- A Afrika
- B Asien
- C Südamerika



Frage 2: Wie viele Menschen leben in Paraguay?

- A Etwa drei Millionen
- B Etwa sechseinhalb Millionen
- C Etwa elf Millionen



Frage 3: Was bedeutet „indigen“?

- A So nennt man eine Musikrichtung.
- B Es ist die Mehrzahl von der Farbe „Indigo“.
- C Es bedeutet „in ein Land hineingeboren“ und ist die Bezeichnung für die Ur-Einwohner eines Landes.



Frage 4: Was wird in Paraguay mit Abstand am meisten angebaut und dann vornehmlich ins Ausland verkauft?

- A Sojabohnen
- B Holz
- C Obst



Frage 5: Wie viele Familien in Paraguay „verlieren“ pro Jahr wegen neuer Sojafelder ihr Stück Land und fliehen in die Städte?

- A 9.000
- B 900
- C 90



# QUIZ-FRAGEN



Frage 6: Was bedeutet „Landgrabbing“?

- A Ein Ausdruck aus der Landwirtschaft, der das Umpflügen eines Ackers bezeichnet.
- B Das Aneignen von nutzbaren Landflächen durch Großgrundbesitzer. Dadurch werden auch in Paraguay immer wieder Bauernfamilien und indigene Gemeinschaften vertrieben.
- C So heißt ein Gesellschaftsspiel, in dem es um das Verteilen von Ländereien geht.



Frage 7: Großgrundbesitzer versprühen auf ihren Plantagen große Mengen an Pflanzenschutzmitteln (Pestiziden). Welche Folgen hat das für die Menschen, die in der Nähe dieser Felder leben?

- A Es kommt zu keinerlei Folgeerscheinungen für die Anwohner.
- B Die Pestizide stärken die Gesundheit der Bevölkerung.
- C Es führt zu großen gesundheitlichen Beeinträchtigungen sowie zu Verschmutzungen des Grundwassers.



Frage 8: Wie viele Menschen könnten mit den Nahrungsmitteln, die derzeit hergestellt werden, ernährt werden? Als kleine Hilfe: Es leben zurzeit ca. sieben Milliarden Menschen auf der Erde.

- A 5 Milliarden Menschen
- B 9 Milliarden Menschen
- C 12 Milliarden Menschen



Frage 9: Wie viele Menschen gehen jeden Abend hungrig ins Bett?

- A Jeder dritte
- B Jeder achte
- C Jeder zehnte



Frage 10: Wo leben die meisten Menschen, die Hunger leiden?

- A Asien und Pazifik
- B Afrika
- C Lateinamerika und Karibik

## ANTWORTEN:



**Antwort zu Frage 1:** C. Paraguay liegt in Südamerika. Es grenzt an Brasilien, Bolivien und Argentinien.

**Antwort zu Frage 2:** B. In Paraguay leben ca. sechseinhalb Millionen Menschen. Das sind gerade mal 500.000 mehr Menschen als im Bundesland Hessen. Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner leben im südlichen Teil von Paraguay.

**Antwort zu Frage 3:** C. Indigene Gemeinschaften sind die Nachfahren der ersten Siedler. Die indigene Bevölkerung hat oft einen besonderen Bezug zur Natur. Indigene Gemeinschaften sprechen in erster Linie ihre jeweilige Ur-Sprache und leben oftmals noch nach alten kulturellen Bräuchen. Indigene Völker gibt es auf der ganzen Welt.

**Antwort zu Frage 4:** A. Sojabohnen: 73 Prozent der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche wird für den Anbau von Soja verwendet.

**Antwort zu Frage 5:** A. Nach Angabe der Kleinbauernorganisation Via Campesina werden jedes Jahr 9000 Kleinbauernfamilien von dem Land, das sie bestellt haben, vertrieben. Viele ziehen in größere Städte, wo sie häufig in sehr unsicheren Verhältnissen ganz von vorn anfangen müssen.

**Antwort zu Frage 6:** B. Landgrabbing könnte man im Deutschen mit Landnahme oder „Grabschen nach Land“ bezeichnen. Investoren kaufen fruchtbares, um es selbst zu bewirtschaften oder mit dessen Wertsteigerung zu spekulieren. Durch „Landgrabbing“ steht das Land nicht mehr den Kleinbauernfamilien oder indigenen Gemeinschaften zur Verfügung. Ihnen wird so die Grundlage genommen, sich durch den Anbau von Gemüse und Getreide selbst versorgen zu können.

**Antwort zu Frage 7:** C. Die Menschen, die in der Nähe von Feldern leben, die mit Pestiziden behandelt werden, leiden sehr häufig an Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Schwindelanfällen und Herzrhythmusstörungen.

Die Pestizide zerstören alle Pflanzen auf den umliegenden Feldern, die nicht genverändert sind. Die Giftstoffe sickern in die Böden und verschmutzen das Grundwasser. Dies hat gravierende und vor allem lang anhaltende Folgen für die Bevölkerung, da das Wasser verseucht wird.

**Antwort zu Frage 8:** C. 12 Milliarden Menschen könnten mit den zurzeit weltweit produzierten Nahrungsmitteln ernährt werden. Diese Zahl ist riesig, und dennoch sterben immer noch Menschen an Hunger. Das hängt damit zusammen, dass zum Beispiel Soja auch als Futtermittel für Vieh oder für die Erzeugung von Agrotreibstoff verwendet wird.

**Antwort zu Frage 9:** B. Derzeit geht jeder achte Mensch weltweit jeden Abend hungrig ins Bett.

**Antwort zu Frage 10:** A. Zahlenmäßig leben die meisten hungernden Menschen nach wie vor in Asien und dem Pazifikraum - schon allein, weil dort die meisten Menschen leben! Nach neusten Zahlen der Weltlandwirtschaftsorganisation FAO hungern allein in Asien/Pazifik 563 Millionen Menschen. Prozentual gesehen hungert der größte Bevölkerungsanteil in den Ländern Afrikas: Afrika ist der einzige Kontinent, in dem die Zahl der Hungernden gestiegen ist. 239 Millionen Menschen leiden Hunger, das sind 23 Prozent der Bevölkerung, also fast jede und jeder vierte Mensch - Hunger ist und bleibt ein Skandal! Übrigens: Auch in den Industrieländern, also etwa in Deutschland oder den USA, gibt es Menschen, die hungern, und diese Zahl ist in den letzten Jahren gestiegen!

## AUSWERTUNG:

Geschafft -  von 10 richtigen Antworten!

Nun kennst du schon eine ganze Menge über die Ursachen des weltweiten Hungers. Hunger ist und bleibt ein Skandal: er ist vermeidbar, da menschengemacht! Sag jetzt mit der Jugendaktion BASTA!, denn: es reicht. für alle

Hier findest du **Aktionsideen**, wie du auch in Deutschland mit Freunden, deiner Gruppe oder der Schulklasse aktiv werden und den Hunger bekämpfen kannst.

